

Ortsbeirat  
Fehrbach  
03.12.2021

**Zwischenstand  
Starkregenvorsorgekonzept**



**Ingenieurgesellschaft  
Pappon+Riedel mbH  
Wiesenstraße 58  
67433 Neustadt / Weinstraße**

**Gründung: 1970  
Mitarbeiter: 30  
Projekte: > 7.000**

**Geschäftsführung: Prokuristen:**  
**Jürgen Göbel P. Pader, B. Hebensberger**



## 1. Defizitanalyse

- Auswertung Planunterlagen (u.a. topografische u. hydrologische Verhältnisse) u. vergangene Regenereignisse
- Ortsbegehungen
- Bürgerversammlung (Erfahrungen u. Vorschläge der Bürgerinnen u. Bürger)

## 2. Maßnahmenentwicklung

- Erstellung eines Maßnahmenkatalogs
- Priorisierung v. Maßnahmen
- Aussagen über die Umsetzbarkeit

## 3. Maßnahmenumsetzung

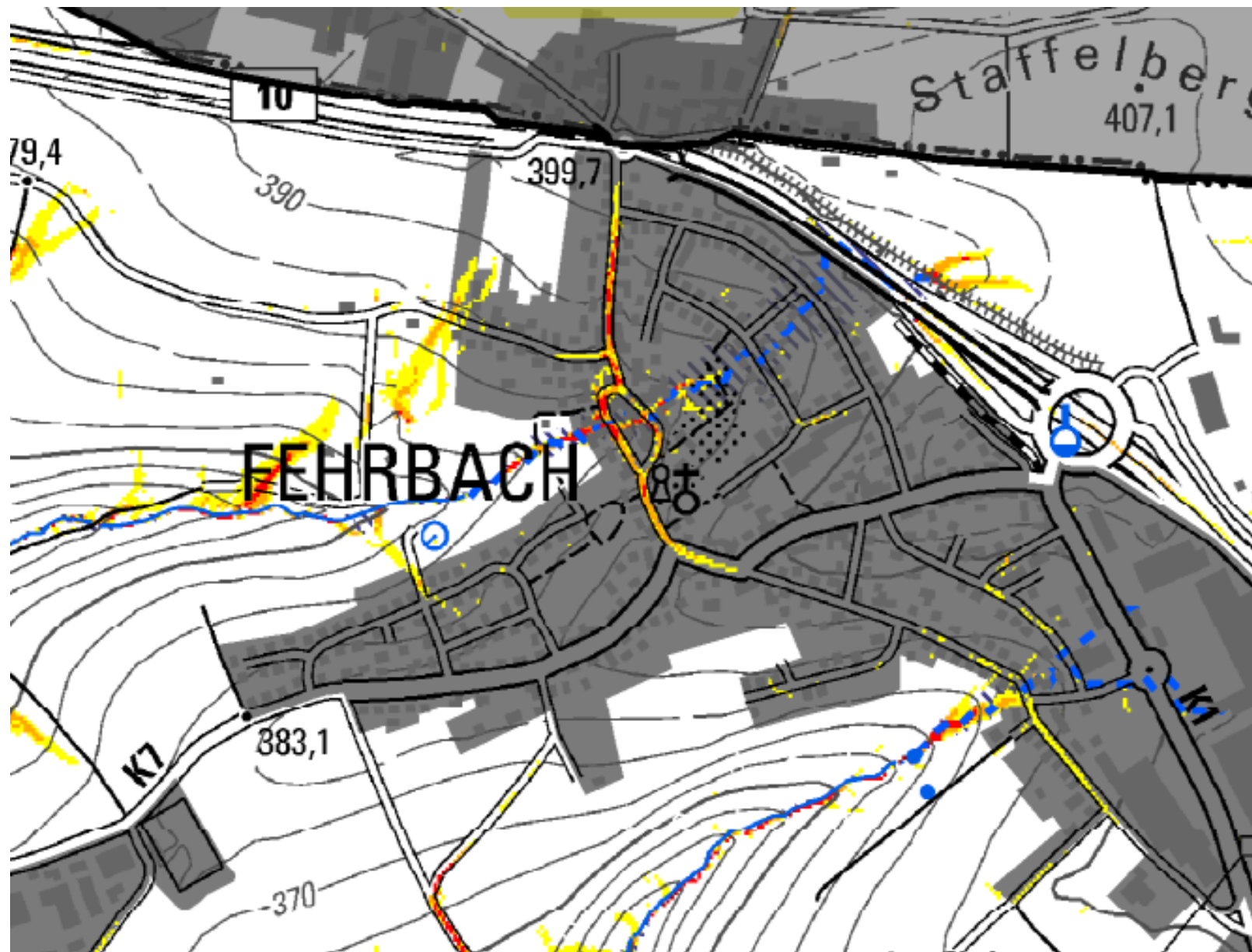
- Festlegung von Fristen, Zuständigkeiten

- Umsetzung
- Überprüfung der Umsetzung in vereinbarten Zeitintervallen (bei Bedarf Forcierung)

*Starkregenvorsorgekonzept*

*Umsetzung*



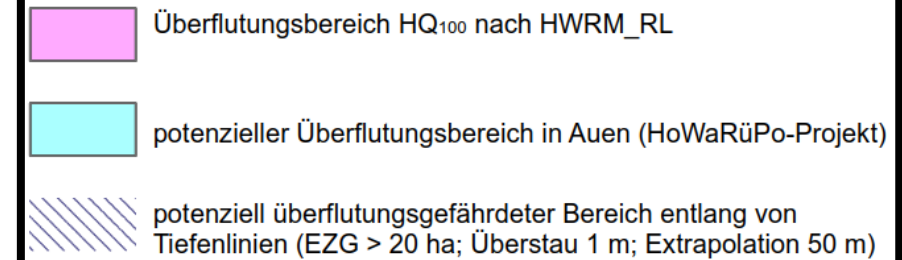


### Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

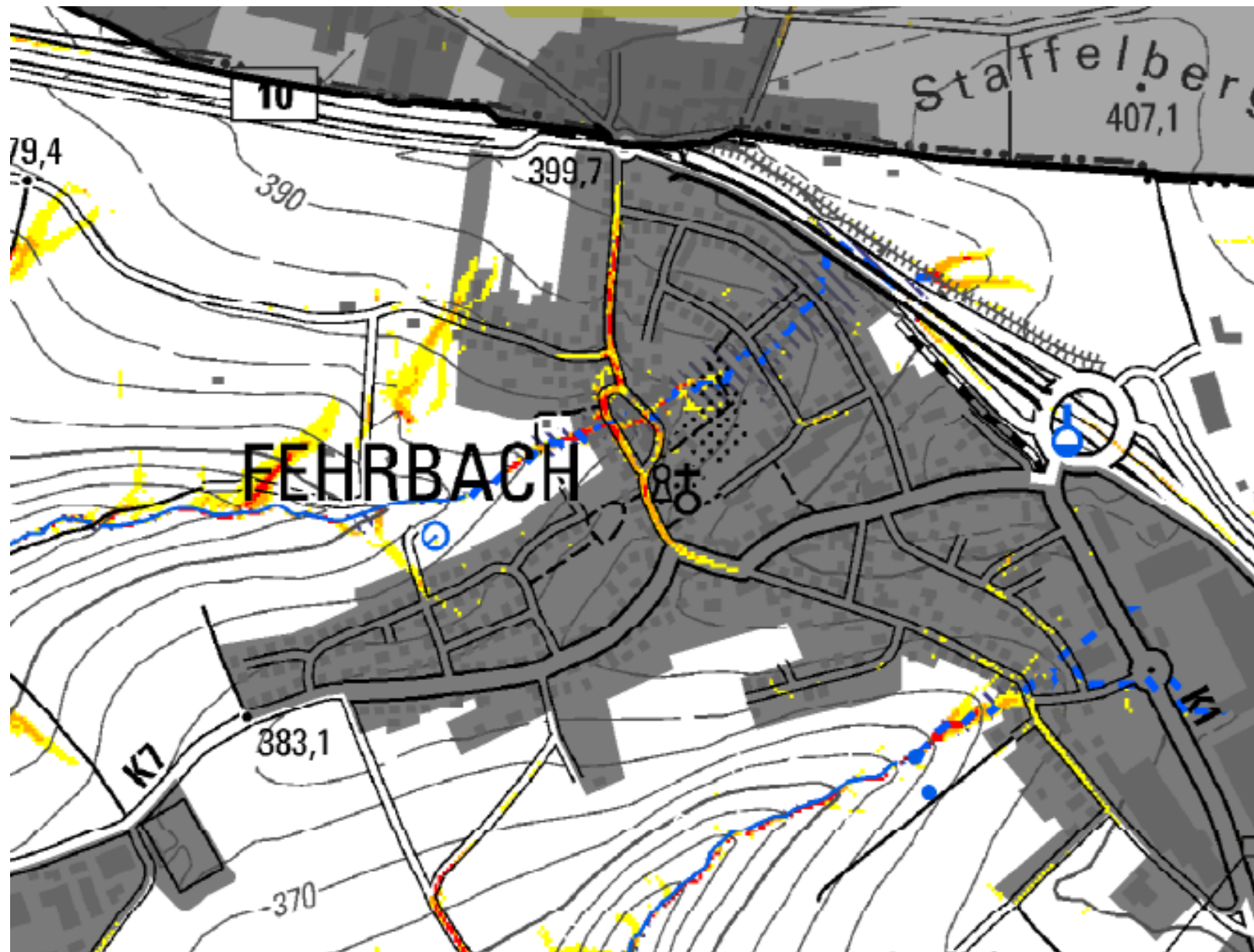
#### Abflusskonzentration



#### Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

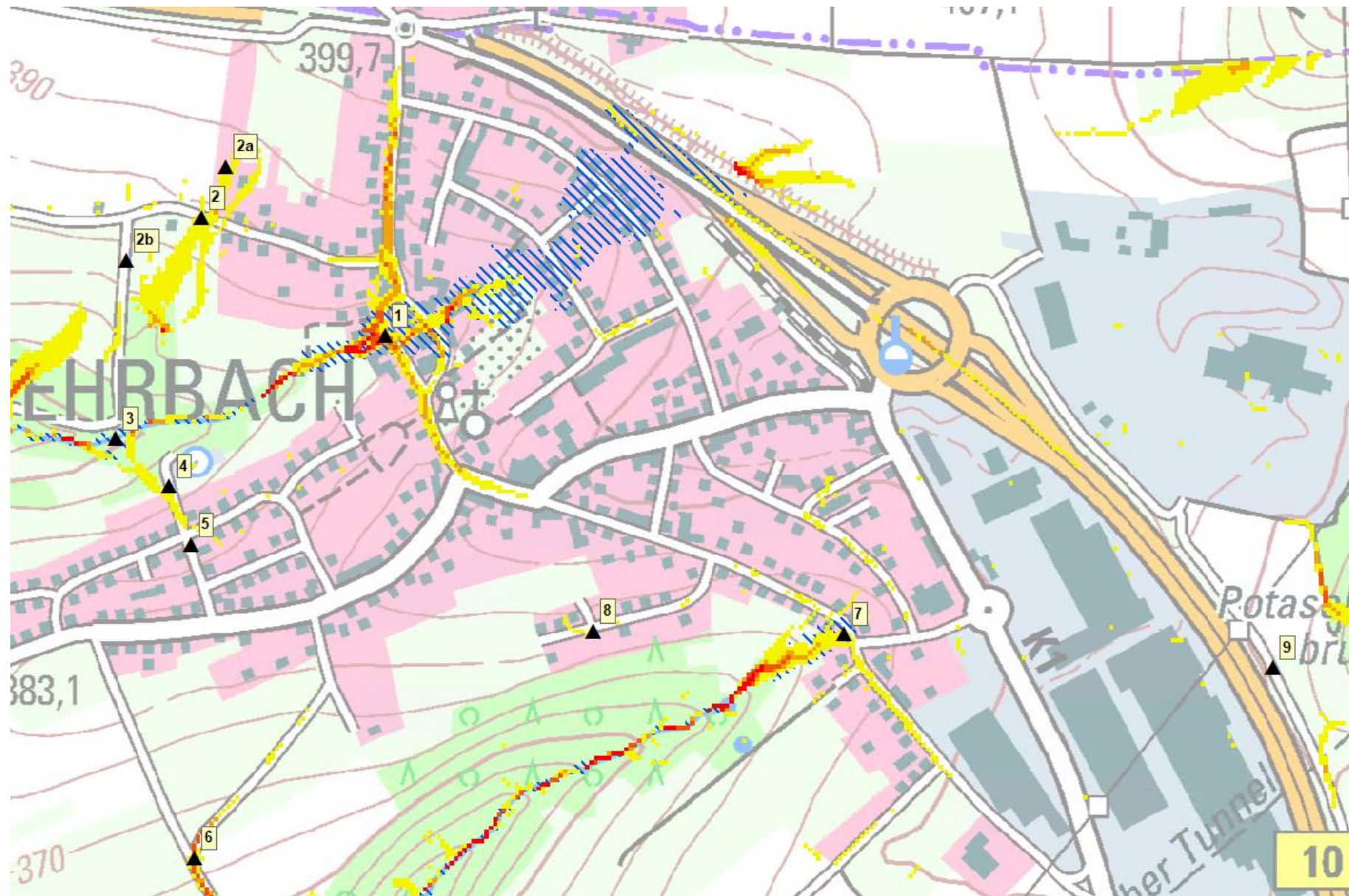






## Schwachstellen

- Überlastung  
Mischwasserkanalisation
- viele Gebäude mit fehlender  
Rückstausicherung
- Erosion Wirtschaftswege
- Fehlende Rückhaltungen zum  
Schutz unterliegender  
Gemeinden

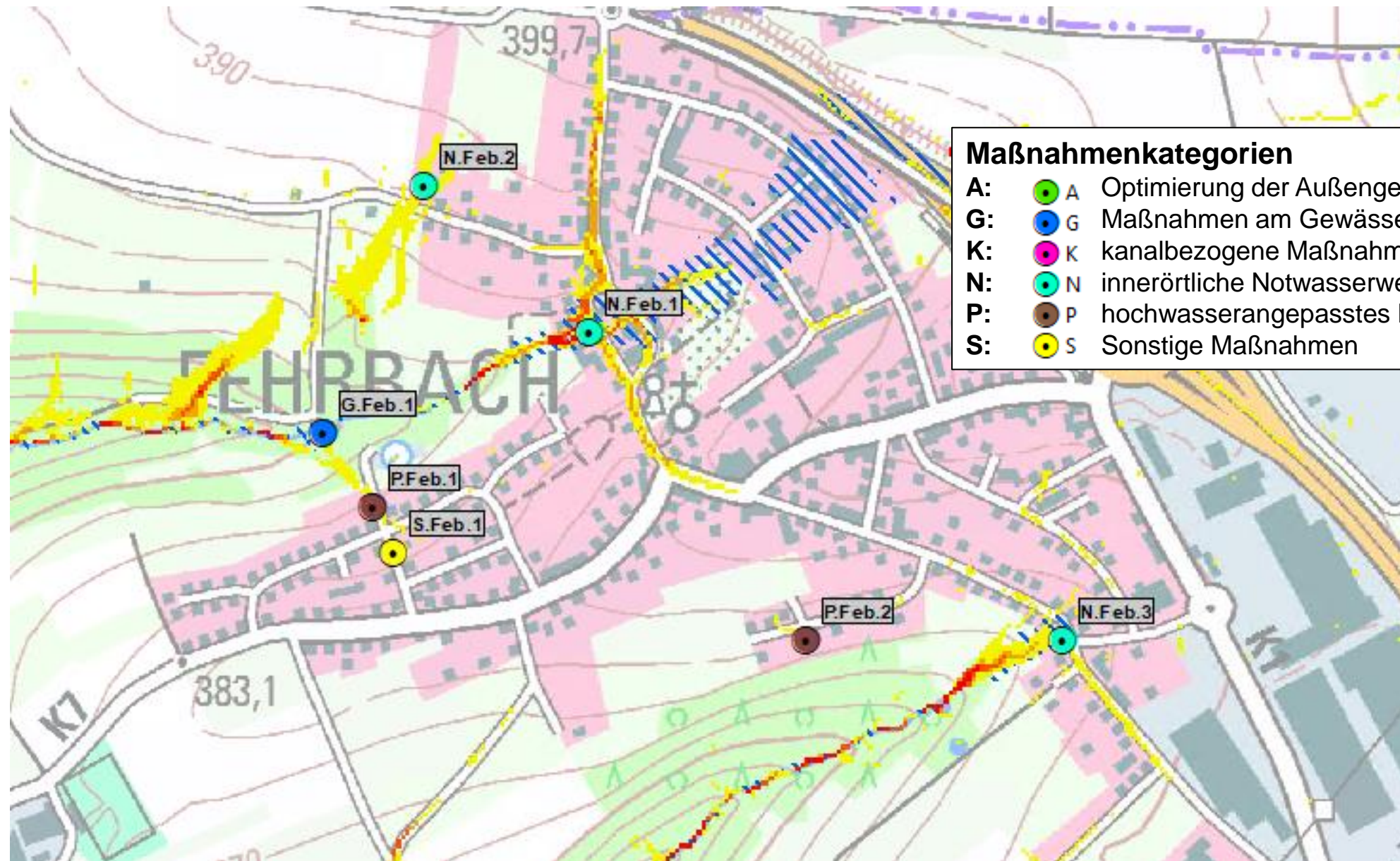


**Ortsbegehung am  
17. August 2021**

**Schwerpunkte**

- Abflusswege innerhalb und außerhalb der Ortslage
- wasserführende Wege außerhalb der Ortslage
- Bereiche mit Rückstauproblematik





### Maßnahmenkategorien

- |           |  |  |
|-----------|--|--|
| <b>A:</b> | <span style="color: green;">●</span> A   | Optimierung der Außengebietsentwässerung             |
| <b>G:</b> | <span style="color: blue;">●</span> G    | Maßnahmen am Gewässer o. Gräben                      |
| <b>K:</b> | <span style="color: magenta;">●</span> K | kanalbezogene Maßnahmen innerorts                    |
| <b>N:</b> | <span style="color: cyan;">●</span> N    | innerörtliche Notwasserwege / Rückhaltemaßnahmen     |
| <b>P:</b> | <span style="color: brown;">●</span> P   | hochwasserangepasstes Planen u. Bauen / Objektschutz |
| <b>S:</b> | <span style="color: yellow;">●</span> S  | Sonstige Maßnahmen                                   |

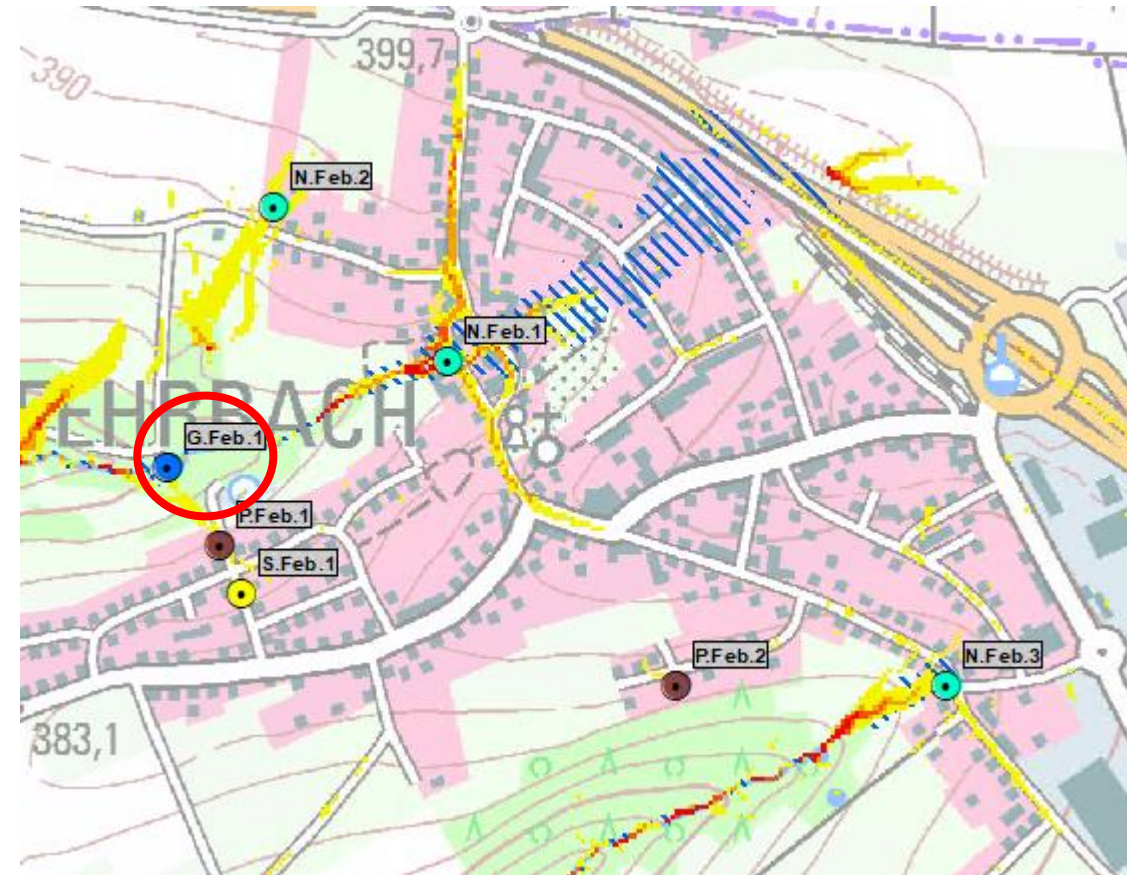


**Bezeichnung:** G.Feb.1

**Wo:** Regenrückhaltebecken Fehrbach

**Maßnahme:** regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung

**Zweck:** Sicherstellung dauerhafter Funktionsfähigkeit



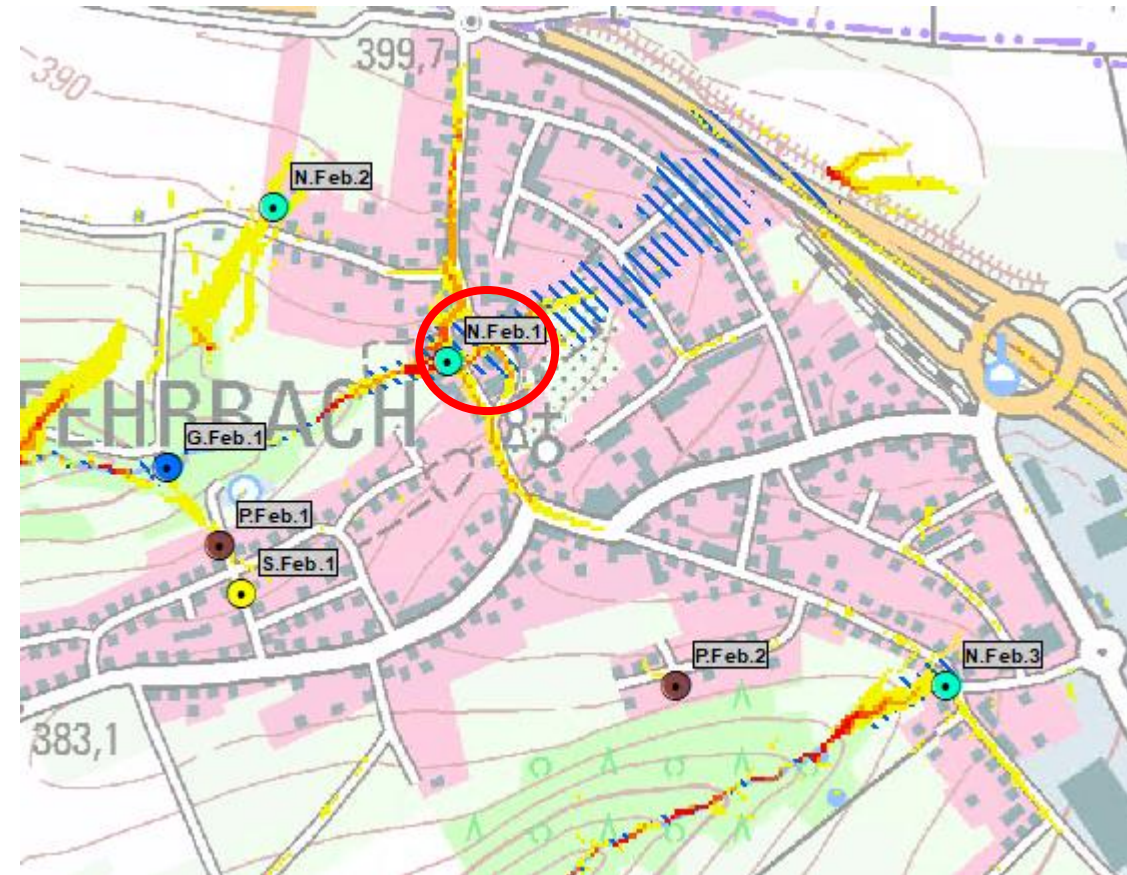


**Bezeichnung:** N.Feb.1

**Wo:** Am Dorfbrunnen

**Maßnahme:** Schwelle entlang der Grundstücksgrenze zur Landmaschinenwerkstatt und gezielte Ableitung durch die Häuserlücke + Objektschutz

**Zweck:** schadlose Ableitung von oberflächlich abfließendem Wasser



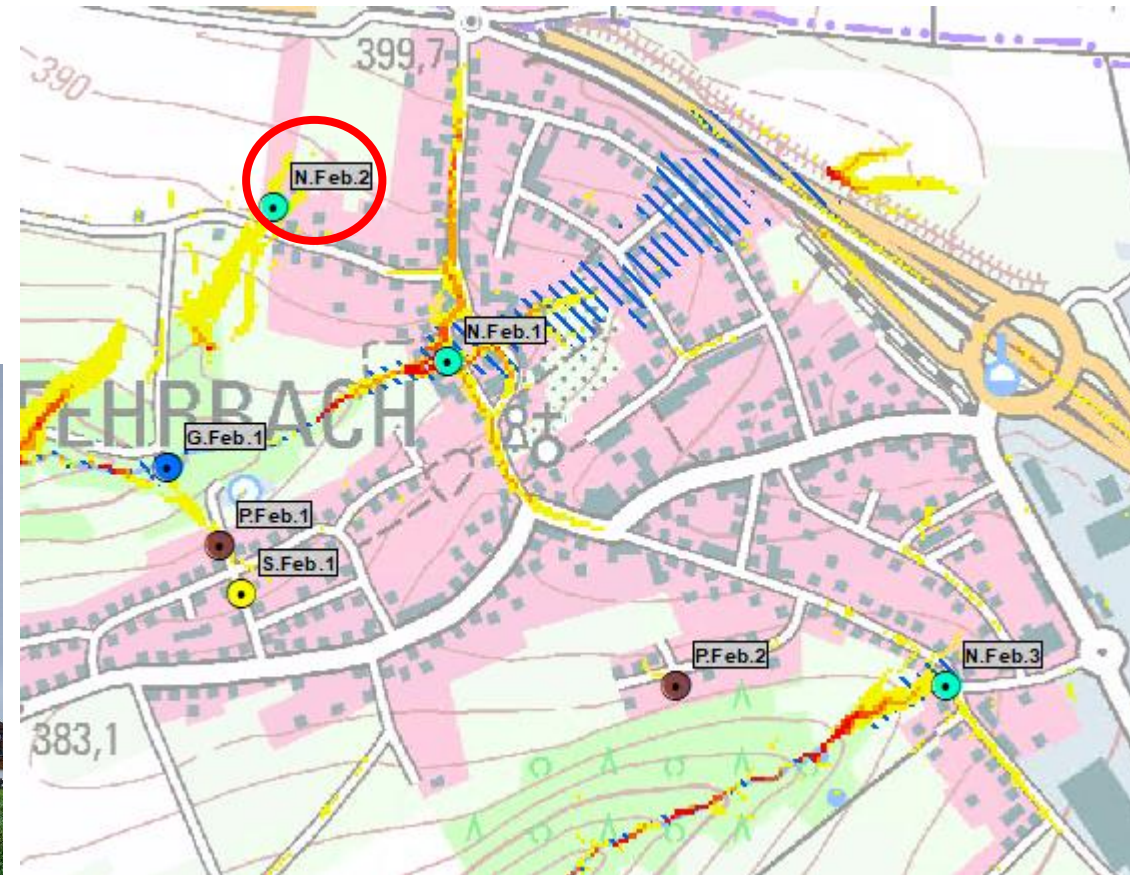


**Bezeichnung:** N.Feb.2

**Wo:** westl. Ende Lambachstraße

**Maßnahme:** Entkopplung von Oberflächenabflüssen von der MW-Kanalisation + Rückhaltung im Zuge der Erschließung

**Zweck:** Entlastung der MW-Kanalisation



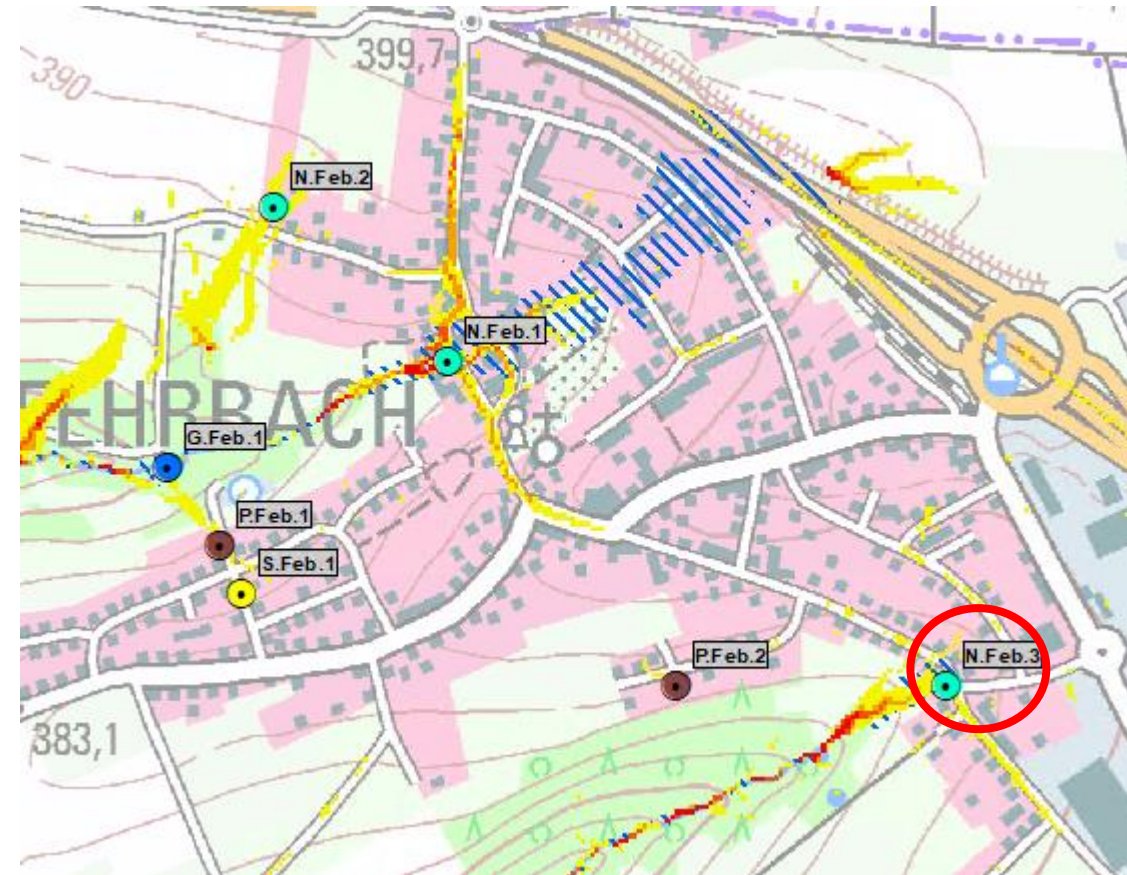


**Bezeichnung:** N.Feb.3

**Wo:** Pirmasenser Weg / Steiggärtenstraße

**Maßnahme:** Bordstein und Gehweg absenken

**Zweck:** gezielte und schadlose Ableitung von Oberflächenwasser zwischen der Bebauung



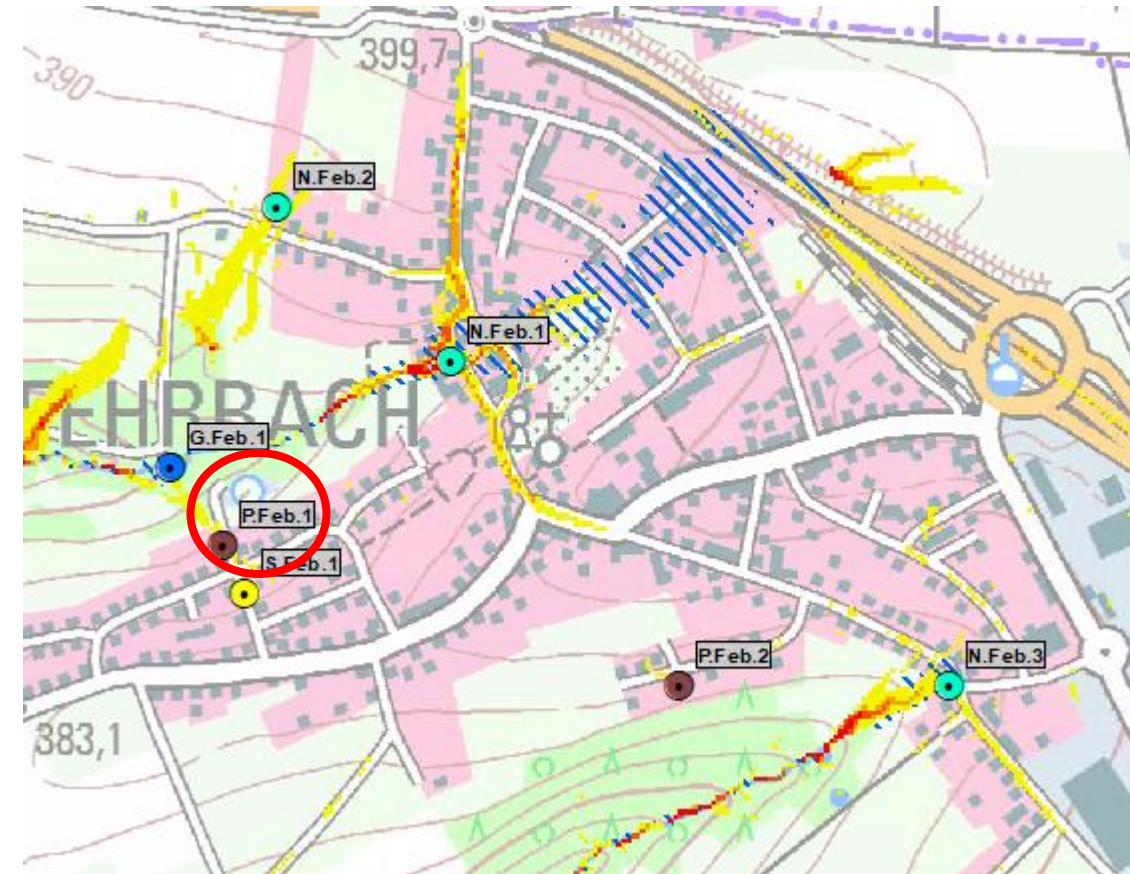


**Bezeichnung:** P.Feb.1

**Wo:** unteres Ende Hopfenstraße

**Maßnahme:** Objektschutz + bei evtl. Straßenausbau: gezielte Wasserführung über Mittelrinne

**Zweck:** Schutz vor schadhafte Überflutungen



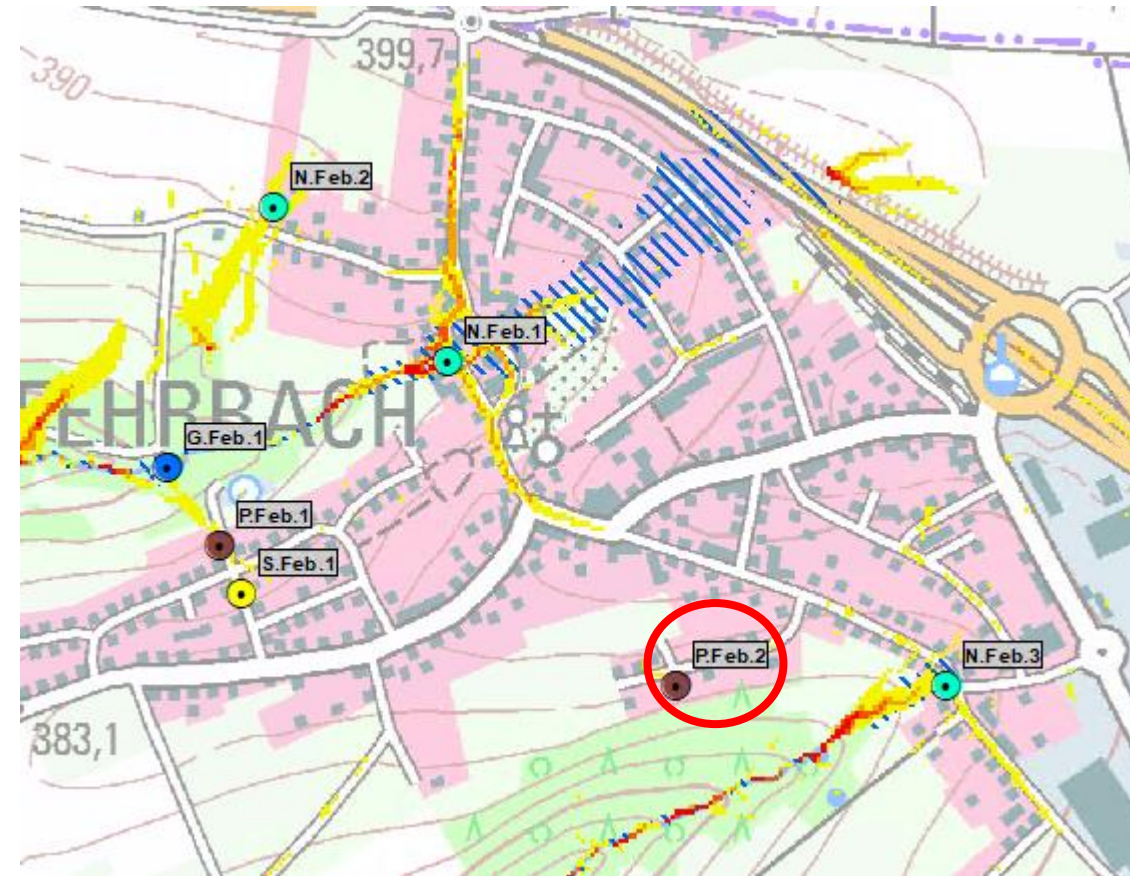


**Bezeichnung:** P.Feb.2

**Wo:** Am Rehbock

**Maßnahme:** Notwasserwege auf Privatgrundstücken freihalten  
+ Objektschutz

**Zweck:** Schutz vor schadhafte Überflutungen + schadlose  
Ableitung



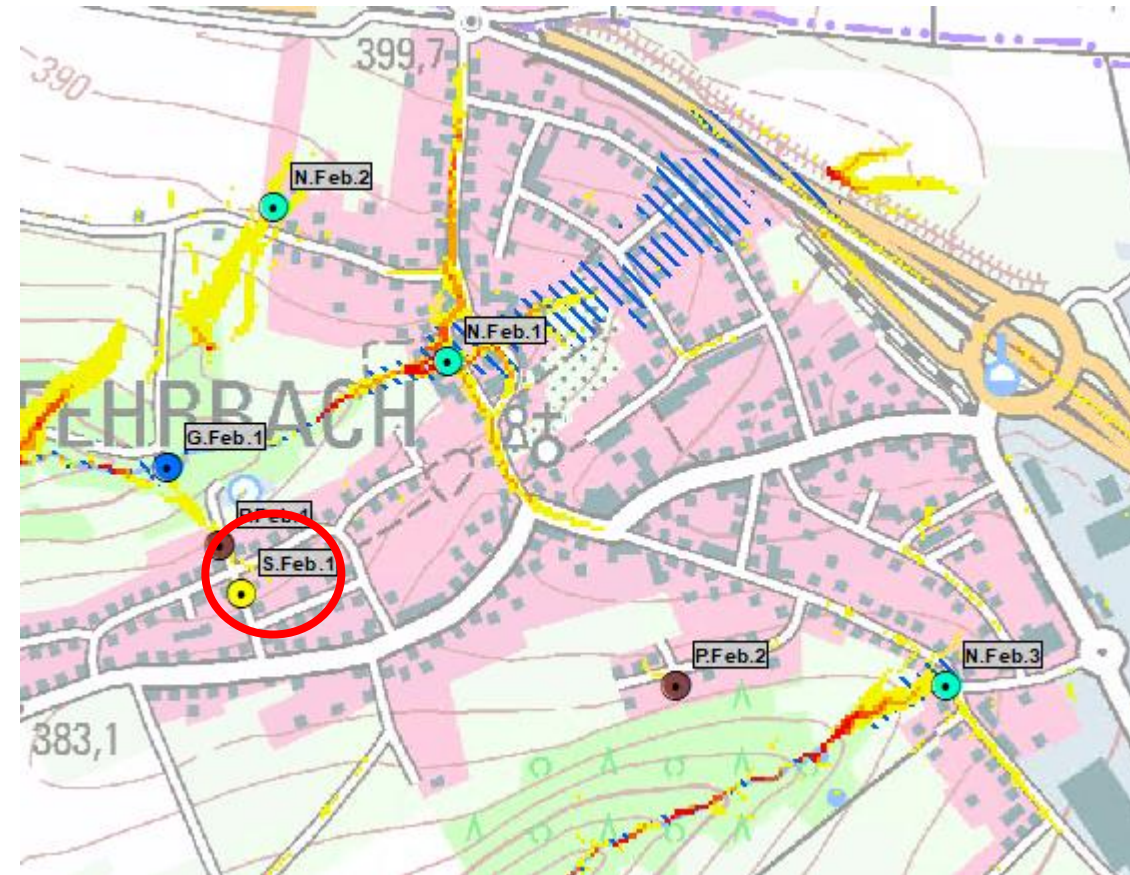


**Bezeichnung:** S.Feb.1

**Wo:** Hopfenstraße

**Maßnahme:** Befestigung Straßenbankett mit Rasengittersteinen oder Rasenwaben

**Zweck:** Verhindern von Schotter-/Splittabtrag





- Bürgerworkshops
- Ergänzung der Defizitanalyse um die in der Versammlung neu gewonnenen Erkenntnisse
- Fachliche Prüfung der Ideen und Vorschläge
- Entwurf des „Örtlichen Hochwasservorsorgekonzeptes“ mit Darstellung der Risikobereiche und Maßnahmenvorschläge
- Auswahl weiterzuverfolgender Maßnahmen mit Zuordnung zu einem Träger
- Aussagen zur Umsetzbarkeit und Priorisierung der Maßnahmen
- Weitere Bürgerversammlung mit detaillierter Vorstellung der erarbeitenden Maßnahmenvorschläge
- Fertigstellung des Konzeptes mit Bericht und Liste der vereinbarten Maßnahmen
- Umsetzung und regelmäßige Kontrolle (nicht Teil des HWS-Konzeptes)

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

**Es verbleibt noch Zeit  
für Fragen,  
zur Diskussion,  
...**

